

Sie haben die Wahl — wir die Alternative!

Wahlpodium Stadtratswahlen 2018. Wir hören und staunen! Die bürgerlichen Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und das Stadtpräsidium haben sich ein soziokulturelles und grünes Mäntelchen angezogen: Ihre Vision von Wetzikon beinhaltet Begegnungs- und Grünräume! Die gleichen Stadtratskandidaten und -kandidatinnen haben aber in den vergangenen Jahren genau diese Entwicklung von Wetzikon aktiv verhindert. Bis auf den dreijährigen Pilot des Stadtgartens Färberwiese wurden sämtliche gemeinschaftsfördernden, freiraumgestaltenden Ideen entweder durch den Stadtrat oder durch das Parlament bereits im Keim erstickt.

Ausverkauf der Stadt

Kein Wort verlieren die bürgerlichen Kandidaten darüber, dass sie mit der ausufernden Wachstumsstrategie die heutige graue Realität überhaupt erst geschaffen haben.

Das Tafelsilber der Landreserven wurde innert weniger Jahre verschleudert. Dagegen wurden Investoren mit Vorzugspreisen begünstigt. Wichtiger Handlungsspielraum ist für immer verloren. Es ist unverständlich, dass gewählte Politiker/innen mit dem städtischen Vermögen derart illoyal gegenüber der Wetziker Bevölkerung umgehen.

Verpasste Chancen, verfehlte Projekte

Der Stadtrat hat strategisch wichtige Immobilien wie das Drei Linden und das FBW-Areal nicht erworben. Mit eigenen Projekten wie Messezentrum Mattacker, Bushof und Rechtsformänderung Stadtwerke hat er massiv an der Bevölke-

rung vorbei geplant und dabei mehrere hunderttausend Franken vernichtet.

Nicht stattfindende Zentrumsplanung

Mit dem Gestaltungsplan Hirschwiesen/Stadthaus wurden wiederum Investoreninteressen bedient ohne eine verbesserte Aufenthaltsqualität im Zentrum zu schaffen. Der Erweiterungsbau Stadthaus und der Neubau Kronensaal verkommen nun zur reinen Makulatur. Ausser sehr hohen Kosten für den Gestaltungsplan und den Wettbewerb hat das Verfahren der Bevölkerung nur ein paar Bänkli und neue Parkfelder für sagenhafte 400'000 Franken gebracht.

Vergebenes Potential Kronenareal

Mit der Sanierung des Kronensaals wird eine gesamthafte Weiterentwicklung des Kronenareals blockiert. Der Abbruch der benachbarten Liegenschaften an der Bahnhofstrasse ist bereits geplant, ohne dass

ersichtlich ist, wie dadurch die Qualität des Zentrums verbessert werden könnte.

Genug ist genug!

Seit mindestens drei Legislaturen lässt der ehemalige Gemeinde-, bzw. der heutige Stadtrat eine weitsichtige Planung vermissen. Er hat die schnellen kurzfristigen Gewinne der Privatinvestoren über die Interessen der Bevölkerung gestellt.

Diese Politik haben auch die aktuellen bürgerlichen Amtsinhaber verfolgt. Die Bedürfnisse der Bevölkerung und auch des Gewerbes wurden komplett ausser vor gelassen!

Insbesondere die einstigen und aktuellen Ressortvorstände Präsidiales, Finanzen, Immobilien, Energie, Stadtentwicklung müssten in sich gehen und politische Verantwortung übernehmen. Statt dessen aber schreiben sich unsere Ideen auf die Fahne, was vermutlich gerade mal bis zum Wahlsonntag anhält.

Für eine gemeinsame Zukunft!

Es geht auch anders, keine Frage. Die Interessen der Bevölkerung und des Gewerbes können auch berücksichtigt werden, ohne die wirtschaftlichen und finanzpolitischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten ausser Acht zu lassen.

Dafür setzen wir uns schon lange ein!

Der Bedarf der Bevölkerung liegt auf dem Tisch:

- ➔ Stetige Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Zentrum.
- ➔ Infrastrukturelle und begegnungsfördernde Aufwertung der Quartiere.
- ➔ Eine langfristige Planung des gesamten innerstädtischen Raums.

Für ein lebensfrohes, lebendiges, sympathisches Wetzikon!



**alternative
wetzikon**

www.alternative-wetzikon.ch

Wählen Sie heute für morgen. Wählen Sie das Original!